

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift
Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft
Band: 152 (1986)
Heft: 9

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücher und Autoren

Neue Bücher

Besprechung vorbehalten

Walter Wittmann (Hrsg.), **Landesverteidigung 2010**, mit Beiträgen von Gasteyer, Brunner, Lutz, Däniker, Häsler, Timmermann, Wittlin, Wittmann, Feldmann, ca. 136 S., Huber Verlag, Frauenfeld, 1986.

Peter Marti, **Schweizer Armee 87**, 434 S., Huber Verlag, Frauenfeld, erscheint November 1986.

Joh. Adolf Graf Kielmannsegg/Oskar Weggel, **Unbesiegbar? China als Militärmacht**, 320 S., Busse + Seewald Verlag, Herford 1986.

P. Eddy/M. Linklater/P. Gillmann, **Falkland, der Krieg vor den Toren der Arktis**, 420 S., Busse + Seewald Verlag, Herford, 1986.

Weyers **Flotten-Taschenbuch 1986/87**, 800 S., 850 Fotos, 1700 Skizzen, 4 farb. Flaggentafeln, 1986.

Theodor Bennecke (Hrsg.), **Flugkörper und Lenkkraketen** (Entwicklungsgeschichte der dt. gelenkten Flugkörper vom Beginn dieses Jahrhunderts bis heute), 300 S., Fotos und Skizzen, Bernard & Graefe Verlag, Koblenz, 1986.

Stefan Terzibaschitsch, **Jahrbuch der US Navy**, ca. 100 S., ca. 175 Fotos und Skizzen.

Stefan Terzibaschitsch, **Flugzeugträger der US Navy**, ca. 376 S., ca. 330 Fotos, ca. 100 Skizzen und Pläne, Bernard & Graefe Verlag, Koblenz, erscheint Oktober 1986.

S. Breyer/A. Wetterhahn, **Handbuch der Warschauer-Pakt-Flotten**, ca. 76 S., Fotos, Skizzen, Tabellen, Bernard & Graefe Verlag, Koblenz, 5. Folge (Loseblattwerk), 1986.

P. J. Lapp, **Frontdienst im Frieden – Die Grenztruppen der DDR**, Entwicklung – Struktur – Aufgaben, ca. 280 S., 4 Skizzen, Bernard & Graefe Verlag, Koblenz, 1986.

Detlev Bald (Hrsg.), **Militärische Verantwortung in Staat und Gesellschaft, 175 Jahre Generalstabsausbildung in Deutschland**, 260 S., Bernard & Graefe Verlag, Koblenz, 1986.

Klaus-Jörg Ruhl, **Der Spanische Bürgerkrieg**, Bd. 2: Der militärische Konflikt, 220 S., Bernard & Graefe Verlag, Koblenz, Oktober 1986.

Hubertus Hoffmann, **Die Atompartner, Washington – Bonn und die Modernisierung der taktischen Kernwaffen**, 550 S., grafische Darst., Bernard Graefe Verlag, Koblenz, 1986.

Alfred Biehle (Hrsg.), **Alternative Strategien, das Hearing im Verteidigungsausschuss des deutschen Bundestages**, 1113 S., Bernard & Graefe Verlag, Koblenz, 1986.

v. Rothenburg/R. Wäsche, **SDI: Aufbruch zu einer neuen Dimension der Sicherheit?** Informationen – Argumente – Bewertungen, 222 S., Bilder und Skizzen, Osang Verlag, Bonn 1986.

Dietrich Fischer, **Die Zeitbombe entschärfen, Kriegsverhütung im Nuklearzeitalter**, aus dem Amerikanischen, 294 S., Huber Verlag, Frauenfeld 1986.

Alfred Stucki, **Dienstverweigerer; Prophet, Patient oder Parasit?** 160 S., Huber Verlag, Frauenfeld 1986.

Ernst Wetter/Eduard von Orelli, **Wer ist wer im Militär?** 224 S., über 540 Personenbeschreibungen (mit Bild), über 90 Führungstabellen, Huber Verlag, Frauenfeld, erscheint im Oktober 1986.

Die Bundeswehr im Nordatlantischen Bündnis

Von Generalmajor aD Dr. Johannes Gerber. Bd. 2 der Reihe «Die Bundeswehr, eine Gesamtdarstellung» (Hrsg. von Reinfried und Waltischek), 338 S., grafische Darstellungen, Tabellen, Quellenhinweise und Sachregister. Walhalla und Praetoria Verlag, Regensburg 1985.

Eine knappe, konzise und umfassende Darstellung von Rolle und Bedeutung des deutschen Beitrages am nordatlantischen Bündnis, ergänzt durch aufhellende Erklärungen der vielschichtigen Organisation, wie sie ein so komplexes und durchaus nicht homogenes Bündnis offenbar verlangt. Soll die Allianz dennoch funktionieren und ihre abschreckende Rolle mit Erfolg auch in Zukunft spielen, so kommt es allerdings auf die Kampfkraft der Truppenverbände an, derweil die Kopflastigkeit politischer Opportunität dient, aber auch – und das darf nicht übersehen werden – der Weiterentwicklung der «Triade», der konventionellen Ausrüstung, vor allem aber der Klärung strategischer Fragen und der Doktrin. Die zehn Kapitel tragen die Überschrift: Weg der BRD in die Nato; Die Bw als Bündnisarmee; Anteil der Bw an der Steuerung der Nato; Die Bw in der Nato-Verteidigungsstruktur; Beitrag der BRD zur gemeinsamen Verteidigung; Die Beteiligung der Bw an Nato-gemeinsamen Aktivitäten und Einrichtungen; Gemeinsame Ausbildung in der Nato; Die Zusammenarbeit der europäischen Nationen innerhalb der Nato; Die Stationierungsstreitkräfte in der BRD; Neue Wege in das dritte Jahrtausend: Gedanken und Konzeptionen. Wer über das Verhältnis Bw – Nato Auskunft sucht, wird in diesem übersichtlich gestalteten Standardwerk Antwort finden. fas

Jagdgeschwader 51 «Mölders»

Von Gebhard Aders und Werner Held, 280 Seiten, 151 Fotos, Tabellen. Motorbuch-Verlag, Stuttgart, 1985, DM 44.–.

40 Jahre nach Kriegsende wird die Geschichte des deutschen Jagdgeschwaders 51, das sechs Jahre bestand, aufgezeichnet. Der nach einem seiner Kommandanten Werner Mölders, einer der populärsten Jagdflieger, genannte Verband hat einen hohen Blutzoll bezahlt: Mehr als 600 Flugzeugführer sind gefallen. Das Buch zeichnet sachlich und

ohne Pathos den Weg des Geschwaders, in der Stärke eines Regiments, von der Aufstellung bis zum Endkampf im Mittelabschnitt der Ostfront. Eindrücklich werden auch die Opfer des Bodenpersonals beschrieben, die unter den schwierigsten Verhältnissen die Flugzeuge flugbereit halten mussten. Obwohl kein einziges Kriegstagebuch des Jagdgeschwaders 51 erhalten blieb, gelang es den Autoren, aus privaten Sammlungen eine möglichst objektive Chronik zu schreiben, die dank zahlreichen Augenzeugenberichten und Fotos die Leistungen der Angehörigen des Geschwaders lebendig darlegt. Auch die organisatorischen und technischen Verbindungsprobleme einer laufend verlegten Formation der Luftwaffe werden anschaulich beschrieben. Eine eindrucksvolle Geschwadergeschichte als Teil der Luftkriegsgeschichte des Zweiten Weltkrieges. VE

Die Geschichte des Militäreisenbahndienstes

Von Paul Winter, Bern, 1985, 411 Textseiten mit 110 Bildern und Tabellen, 840 Quellenachweise, Stichwortverzeichnis. Generalsekretariat SBB, CH-3030 Bern.

Als ehemaliger Direktor der Abteilung Zugförderung und Werkstätten der SBB sowie als einstiger Eisenbahnoffizier und Bähnler aus Leidenschaft verfügt Oberstleutnant Winter nicht nur über das notwendige Sachwissen, sondern auch über ein unverkennbares feu sacré. Beides prädestinierte ihn zur Aufzeichnung der Geschichte des Militäreisenbahndienstes. Er tat es nicht bloss mit der ihm eigenen Gründlichkeit und Schaffenskraft, sondern meistert auch die Technik des Historikers in vorbildlicher Weise. Dabei stützte er sich hauptsächlich auf die massgebenden gesetzlichen Grundlagen, organisatorischen Anleitungen, Vorschriften für den militärischen Bahnbetrieb und zahlreiche fachtechnische Dokumente. Trotz dem reichen Quellenmaterial ist ein gut lesbares, sehr übersichtliches Werk entstanden. Wer nicht das Ganze in einem Zuge lesen will, findet leicht, was ihn besonders interessiert anhand der stichwortartigen Inhaltangaben am Seitenrand. Die Geschichte des Militäreisenbahndienstes beginnt mit den ersten noch weitgehend improvisierten Militärtransporten der «Spanischbrötlbahn» und endet beim ausgeklügelten und voll eingespielten Instrument der Gegenwart. Der Autor zeigt die Leistungen der Bahnen während der drei grossen Aktivdienstleistungen auf und schildert, wie die Erfahrungen in den Zwischenkriegszeiten ausgewertet wurden. Der Leser erkennt die Schrittmacherdienste des Generalstabes für ein einheitlich geführtes Bahnsystem und im Kriegsfahrplan den Vorläufer des modernen Taktverkehrs. Er erlebt den Übergang von den vorwiegend militärischen Transporten zu den vielfältigen Dienstleistungen im Rahmen der Gesamtverteidigung. Für wehrhistorisch Interessierte und Eisenbahnfreunde bildet das Werk eine grosse Bereicherung. H. Senn

Zur Zeit vergriffen. Mit Bildern erweiterte Neuauflage in Vorbereitung. Subskription im Buchhandel oder direkt beim MINIREX-Verlag, 6002 Luzern, Maihofstrasse 63. Preis zirka Fr. 69.–. ■